Seine Heiligkeit Shi Yongxin, Abt der Shaolin-Mönche, auf Tirol-Besuch.

Seine Heiligkeit Shi Yongxin, Abt der weltbekannten Shaolin-Mönche aus der Tiroler Partnerprovinz Henan in China, weilte in der Zeit vom 28. bis 31. August 2010 in Tirol, wo er unter anderem beim Europäischen Forum in Alpbach eingeladen war und mehrere Vorträge hielt.

Über Einladung der Stadt Innsbruck, vertreten durch den 1. Vize-Bgm. Franz Xaver Gruber und GR Ing. Martin Krulis, besuchte er auch die Tiroler Landeshauptstadt, wo er nach einem offiziellen Mittagessen im traditionsreichen Gasthof „Goldener Adler“ eine Stadtführung absolvierte. Seitens der Tiroler (Osttiroler) Delegation, welche in der Zeit vom 03. bis 09.08.2010 in der Tiroler Partnerprovinz Henan auch das weltbekannte Shaolin-Kloster besuchte, wurde von der Stadt Innsbruck auch LA Dr. Andreas Köll als Delegationsleiter eingeladen. Er konnte dabei dem Geistigen Oberhaupt von über 300 Mio. Zen-Buddhisten von der Osttiroler Chinareise berichten und dabei über einen angebotenen Gegenbesuch der Shaolin-Mönche im Jahre 2011 sprechen, welche aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Volksrepublik China und der Republik Österreich auch mit ihren Vorführungen der jahrtausendealten chinesischen Kampfkunst Kung-Fu, u.a. im Musikvereinssaal in Wien, in Innsbruck sowie in Osttirol auftreten könnten.

Auch die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Tirol und seiner chinesischen Partnerprovinz Henan würden immer intensiver, wie nicht nur das gestern präsentierte Projekt eines Wellnesstempels auf dem Songshan, dem Heiligen Hügel des Shaolin-Klosters, bewiese, welcher durch das Tiroler Unternehmen Schletterer Wellness & Spa in Strass mit einem Aufwand von rd. 35 Millionen Euro verwirklicht werden sollte (siehe beigeschlossene Medienberichte), sondern auch durch das mögliche Projekt eines Nationalparkerlebniszentrums Osttirol (Nationalparkakademie „Schloß Weißenstein“), welches – wie mehrfach berichtet – auch mit einem Chinaschwerpunkt ausgestattet werden könnte (Sprachkurse des Konfuzius-Institutes an der Universität Wien, mögliche Außenstelle der diplomatischen Akademie in Wien, Institut für Traditionelle Chinesische Medizin in Verbindung mit dem Kräuterreichtum des Nationalparks Hohe Tauern und einer künftigen, möglichen Gesundheitstourismusregion Osttirol).

Seine Heiligkeit Shi Yongxin reist heute weiter nach Wien, wo er von Bundeskanzler Werner Faymann und Kardinal Dr. Christoph Schönborn empfangen wird und weitere Vorträge hält.

Im Bild vor dem Goldenen Dachl v.l.n.r.: zwei, in Deutschland stationierte Shaolin-Mönche, GR Ing. Martin Krulis, Stadt Innsbruck, seine Heiligkeit Shi Yongxin, Abt der Shaolin-Mönche, LA Dr. Andreas Köll, Marktgemeinde Matrei i.O., Franz Xaver Gruber, 1. Vize-Bgm. der Stadtgemeinde Innsbruck, und Dr. Ding-Ding, General Secretary, Coordinator of the Shaolin Temple China in Europe